

27.12.2005 - 09:00 Uhr

Swisstransplant zieht von Genf nach Bern - Sinnvolle Nähe zum Bund und Nutzung von Synergien mit Partnerorganisationen

Genf (ots) -

Nach 20jähriger erfolgreicher Tätigkeit in Genf verlagert die Stiftung Swisstransplant ihren Geschäftssitz im Mai 2006 nach Bern. Hauptgrund ist die Nähe zum Bund, mit dem Swisstransplant in Zukunft enger zusammenarbeiten wird. Ausserdem ergeben sich durch die Bürogemeinschaft mit anderen Non-Profit-Organisationen Synergieeffekte.

Nach der langjährigen Unterstützung, die Swisstransplant in Genf erfahren hat, ist der Entscheid wegzuziehen sehr schwer gefallen. Die Stadt Genf mit ihrem Universitätsspital hat die Stiftung Swisstransplant seit ihrer Gründung vor 20 Jahren immer unterstützt und wesentlich zu ihrem Aufbau beigetragen. Der Umzug ist jedoch nötig, um sich den Veränderungen und Anforderungen der Medizin und Gesundheitspolitik anzupassen.

Denn das neue Transplantations-Gesetz, welches am 1. Januar 2007 in Kraft tritt, stellt neue Ansprüche an Swisstransplant. Die Stiftung zur Koordination der Organspende und Transplantation in der Schweiz erhält mit dem neuen Gesetz voraussichtlich einen Leistungsauftrag vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) in Bern und wird mit dieser Behörde in Zukunft enger zusammenarbeiten. Mit dem Umzug in die Bundeshauptstadt wird auch der nationale Charakter von Swisstransplant betont.

Ein weiterer entscheidender Grund für den Umzug war die Möglichkeit, gleichzeitig eine Bürogemeinschaft mit anderen Non-Profit-Organisationen zu gründen, die ebenfalls in der Vermittlung von Zellen, Geweben und Organen tätig sind. Diese Zusammenfassung von verwandten Organisationen unter einem Dach hat sich bereits in Frankreich mit der Agence de la Biomédecine und in Grossbritannien bewährt.

Unter einem Dach an der Laupenstrasse 37 in Bern, werden ab nächsten Jahr die drei privaten Organisationen Blutspendedienst SRK, Stiftung Blut-Stammzellen (Swiss Blood Stem Cells) und Swisstransplant zusammenarbeiten. Alle drei Organisationen bleiben selbstständig, aber durch die lokale Nähe können zum Wohl der Patienten Synergien verstärkt und Ressourcen besser genutzt werden. Ausserdem vereinfacht sich die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Ausland.

Informationen über Swisstransplant unter www.swisstransplant.org oder Tel.: 0800'570'234

Kontakt:

Trix Heberlein
Präsidentin Swisstransplant
Tel +41/79/404'41'35

Dr. Conrad Müller

Direktor Swisstransplant
Tel +41/79/623'80'94

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006275/100502444> abgerufen werden.